



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Datum *22.10.2014*

Beschlusskontrolle zur Sitzung des Bildungsausschusses am 07.10.2014
Top: 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Jahr 2015 sowie den
Beteiligungsbericht über das Jahr 2013
mündliche Anfrage von Herr Schachtschneider, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle
(Saale)
Betreff: Differenz GS Glaucha

Fragestellung:

Anfrage zu Seite 866 nach der Erklärung des positiven Vorzeichens bei der LILIEN-Grundschule und woher/woraus die große Differenz bei der GS Glaucha resultiert (2014: -50; 2015: -24.320)

Antwort der Verwaltung:

Für das Schulobjekt Lilienstraße 19/23, in welchem die Schulen LILIEN-Grundschule sowie Kooperative Gesamtschule "Wilhelm von Humboldt" untergebracht sind, werden im Rahmen des Lebenszyklusmodells die vertraglich geregelten PPP-Raten an die „PPP Schulen Halle GmbH“ gezahlt. In der Kosten- und Leistungsrechnung findet keine Trennung der beiden Schulen statt. Auf der Leistung der Kooperative Gesamtschule "Wilhelm von Humboldt" sind somit auch die PPP-Raten der LILIEN-Grundschule abgebildet. In den Erträgen der LILIEN-Grundschule ist für die Jahre 2014 und 2015 eine Position für Mieten und Pachten in Höhe von 122,5 T EUR geplant. Diese Einnahme entsteht durch die Mietzahlungen des Hortträgers an die Stadt. Aufgrund dessen weist das Saldo der LILIEN-Grundschule, nach Berücksichtigung der übrigen Erträge und Aufwendungen, ein positives Ergebnis aus.

Im Jahre 2014 ist das Sachkonto „IV Aufwand – Fahrdienstleistung“ mit einem Ansatz von 50 EUR geplant. Dieser Ansatz wird nicht benötigt. Bereits in der Vorbereitungsphase bindet die Grundschule Glaucha Personalressourcen und dementsprechend auch Aufwendungen für die Verwaltung. Somit wird ab dem Jahre 2015 die Grundschule Glaucha mit einem Anteil der Umlagen der Personal- und Verwaltungskosten berücksichtigt.


Tobias Kogge
Beigeordneter